

[11540] In den nächsten Tagen erscheinen in meinem Verlage folgende Neuigkeiten:

## Der christliche Adel deutscher Nation.

Ein Rückblick und Ausblick

auf seine

Vergangenheit und Zukunft.

Mit besonderer Beziehung

auf die

deutsche Adelsgenossenschaft u. das Adelsblatt  
von

**H. Nippold,**

Professor der Theologie in Jena.

Preis: 1 M 80  $\text{S}$  ord., 1 M 35  $\text{S}$  no.

Freiexemplare: 11/10.

## Philonis Mechanicae Syntaxis

Liber quartus et quintus

recensuit

**Richardus Schoene.**

Preis: 2 M ord., 1 M 50  $\text{S}$  netto.

\*

Beide Neuigkeiten versende ich nur auf Verlangen.

Berlin, am 14. März 1893.

**Georg Reimer.**



Wilhelm Baensch  
Hofverlagsbuchhandlung  
in Dresden.

[11752]

Es gehen so zahlreiche Bestellungen, um Teil direkt, ein auf das Werk!

**Georg von Schimpff**

## König Albert

### Fünfzig Jahre Soldat,

daß ich mich hierdurch anzuzeigen beehre, daß das Erscheinen des Buches nicht vor dem

**22. Oktober 1893**

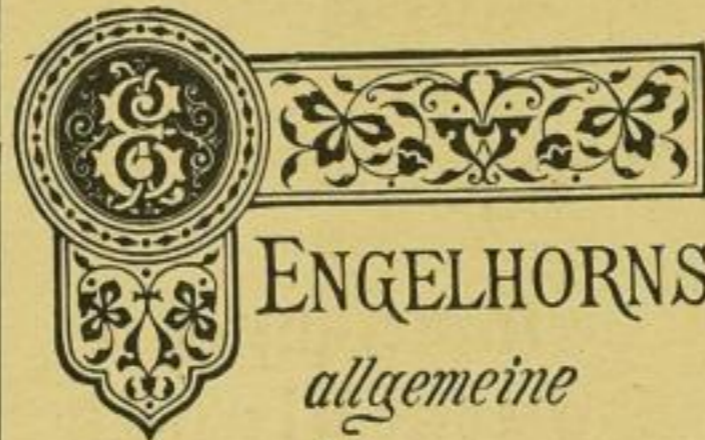
zu erwarten ist, da erst an diesem Tage das Jubiläum stattfindet und die Ueberreichung des Werkes an den König geschieht. Ich werde rechtzeitig im Börsenblatt alles Nähere bekannt machen.

Dresden, den 11. März 1893.

Nur hier angezeigt.

[11688]

Zur Versendung liegt bereit:



**ENGELHORNS**

allgemeine

## ROMAN-BIBLIOTHEK.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

Neunter Jahrgang. Band 16.

## Auf steinigem Pfaden.

Roman

von

**Léon de Tinseau.**

Autorisierte

Uebersetzung aus dem Französischen.

Preis 50  $\text{S}$  ord.; gebunden 75  $\text{S}$ .

Stuttgart. **J. Engelhorn.**

[10404] In ca. 8 Tagen erscheint:

## Guide épistolaire.

Anleitung zum Briefschreiben.

Im Anschluss an die

**Methode Haeusser**

bearbeitet von

Oberlehrer **Dr. R. Kron.**

Preis 1 M.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

**J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.**

[11495] Zürich, Anfang März 1893.

In wenigen Wochen werden im Druck und Verlag des Unterzeichneten erscheinen:

**Dr. Wilhelm Oechsli,**

Quellenbuch

zur **Schweizergeschichte,**

Neue Folge,

mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte.

Für Haus und Schule.

gr. 8<sup>o</sup> br. Siebente (Schluß-) Lieferung  
Preis 1 M; zweite Hälfte 3 M; in  
einem Bande geheftet 7 M; in einem

Bande in Originalhalbfranzband 10 M;  
Einbanddecken zum Ganzen (nur bar)  
2 M.

Bedingungen:]

25% Rabatt und fest oder bar 11/10.

Nachdem dieses verdienstliche Werk komplett geworden ist, bitte ich Sie um Ihre gütige erneute Verwendung. Manche Abnehmer der 1886 erschienenen, ersten Folge werden nachträglich gerne auch diesen Band anschaffen. Für jeden Freund der Schweizer-Geschichte ist es beinahe unentbehrlich.

**Dr. A. Schneider und Dr. H. Fick**

Das

## Schweizerische Obligationenrecht

samt den Bestimmungen

des Bundesgesetzes betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit,

allgemeinfaßlich erläutert.

Größere unter Benützung der Praxis bearbeitete Ausgabe.

— gr. 8<sup>o</sup>. Brosch. —

Dreizehnte und vierzehnte (Doppel-)  
Schlußlieferung 2 M; zweiter Band ge-  
heftet 7 M; zweiter Band in Original-  
einband 8 M; Einbanddecken zum Band  
in Originaleinband (nur bar) 1 M.

Bedingungen:

25% Rabatt und fest oder bar 7/6.

Universitäts-Bibliotheken, Juristen  
und im Ausland niedergelassene Schweizer  
werden dieses Werk gerne anschaffen.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Schulthess.**

[11480] In den nächsten Tagen erscheint:

## Therapeutisches Jahrbuch

III. Jahrgang.

Kurze therapeutische Angaben,  
entnommen der deutschen medicinischen  
Journal-Literatur des Jahres 1892,  
zusammengestellt und geordnet

von

**Dr. E. Nitzelnadel,**

pr. Arzt.

— 213 S. Kart. 3 M. —

Das Therapeutische Jahrbuch registriert  
alle neuen Verschreibungen, alle Fortschritte  
in der Behandlung in einer für den praktischen  
Arzt sofort zu verwendenden Form. — Das-  
selbe giebt die präziseste Darstellung der medi-  
zinischen Neuerungen und hat sich darum  
schnell in den Kreisen der praktischen Aerzte  
eingebürgert.

Ich bitte um Angabe Ihrer Continuation  
und ersuche auch dem neuen Bande Ihre  
freundl. Verwendung zu schenken.

Wien, 10. März 1893.

**Franz Deuticke, Verlag.**